Ausbildungsstart bei der MTU Maintenance Berlin-Brandenburg

* Elf Berufsanfänger:innen beginnen ihre Ausbildung in Ludwigsfelde
* Ausbildung sichert eigenen Fachkräftenachwuchs
* Bewerbung für Ausbildungsjahr 2022 bereits möglich unter [www.mtu.de/karriere](http://www.mtu.de/karriere)

Ludwigsfelde, 1. September 2021 – Am MTU-Standort in Ludwigsfelde starten insgesamt elf Azubis ihre Karriere in der Luftfahrtbranche: für sieben angehende Fluggerätmechaniker:innen und vier 4 Industriemechaniker:innen beginnt die Ausbildung im Unternehmen und den Berufsschulen in Schönefeld beziehungsweise Ludwigsfelde. Zum 1. Oktober wird außerdem ein dualer Student sein Maschinenbaustudium (Bachelor of Engineering) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) in Berlin aufnehmen, kombiniert mit Praxiseinsätzen bei der MTU.

„Wir freuen uns auf die Auszubildenden, die sich engagiert und mit frischen Ideen bei uns einbringen. Wir legen sehr großen Wert auf eine fundierte Ausbildung, da wir unseren Bedarf an qualifizierten Fachkräften auch durch unsere Auszubildenden decken“, sagt André Sinanian, Geschäftsführer der MTU Maintenance Berlin-Brandenburg.

Die meisten der neuen Auszubildenden kommen aus dem Großraum Berlin und Brandenburg. „Allerdings dürfen wir auch einen Auszubildenden begrüßen, der extra aus Spanien für die Ausbildung in die Region zieht“, freuen sich Ausbildungskoordinator Bernd-Michael Stürmer und Ausbildungsmeister Dustin Emmermacher, der einst selbst als Azubi bei der MTU begonnen hatte. Geschäftsführer André Sinanian und Personalleiter Joachim Pigulla (APB) begrüßten die neuen Kolleg:innen an ihrem ersten Arbeitstag.

Da pandemiebedingt ein zweitägiges Kennenlern-Camp leider ausfallen muss, gibt es für die Neuen zum Start stattdessen spannende Projekte rund um verschiedene Antriebstechniken. Außerdem werden sie an die Unternehmenswerte, die Arbeitssicherheit und Fehlerkultur sowie die Zukunftsthemen Digitalisierung und Automatisierung herangeführt, bevor die Metall-Grundausbildung in der Ausbildungswerkstatt beginnt.

„Wer rund um Flugzeugtriebwerke und Industriegasturbinen hervorragende Arbeit leisten will, ist bei uns richtig. Mit einer qualifizierten, dynamischen und zielorientierten Ausbildung schaffen wir die besten Grundlagen dafür“, sagt Personalleiter Joachim Pigulla. „Reinkommen, dranbleiben, aufsteigen – die MTU bietet vielfältige Chancen für einen erfolgreichen Berufseinstieg und die weitere Entwicklung. Technisch und handwerklich interessierte Schülerinnen und Schüler können sich schon jetzt unter [www.mtu.de/karriere](http://www.mtu.de/karriere) für eine Ausbildung oder ein duales Studium mit Start im Herbst 2022 bewerben.“

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2020 haben rund 10.000 Mitarbeiter:innen einen Umsatz von knapp 4 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihre Ansprechpartner:

Markus Wölfle

Leiter Unternehmenskommunikation

Mobil: +49 (0) 151-17 41 50 84

E-Mail: markus.woelfle@mtu.de

*Alle Presse-Infos und Bilder unter http://www.mtu.de*